Modulbeschreibung
38-M7A Ästhetische Bildung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461442

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M7A Ästhetische Bildung

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Thienenkamp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

13 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul qualifiziert die Studierenden für die grundschulspezifische Anforderung des fächerverbindenden Unterrichts im Bereich Ästhetischer Bildung.

In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über unterschiedliche Modelle und Theorien der "Ästhetischen Bildung" und lernen, sich mit verschiedenen didaktischen Richtungen auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Ferner erweitern und vertiefen sie ihre Kenntnisse zu Zielen, Themenfeldern und Methoden, die die Fächer Musik, Kunst und Sport gemeinsam haben. Sie lernen, die Perspektiven der verschiedenen Fächer miteinander zu verbinden und ihr Wissen und Können im Hinblick auf die Unterrichtspraxis in der Grundschule in fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben anzuwenden. Die Studierenden verfügen über eine diagnostische Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf Förderbedarfe im Kontext ästhetischer Bildung. Sie kennen entsprechende Förderansätze und können bedarfsgerecht fachliche und fächerübergreifende Förderangebote sowie Methoden zur inneren Differenzierung entwickeln und umsetzen.

Sie lernen, grundschulspezifische und Fächer verbindende Unterrichtsprojekte selbstständig zu entwickeln und anzuleiten.

Lehrinhalte

In der Ringvorlesung "Ästhetische Bildung: Grundlagen der Fächerverbindung Musik, Kunst und Sport" werden ausgewählte Theorien der "Ästhetischen Bildung" unter historischer und systematischer Perspektive thematisiert. Weitere Inhalte sind verschiedene didaktische Modelle zur "Ästhetischen Bildung" und zum fächerübergreifenden Unterricht.

Einführung in die Sportdidaktik: In der Veranstaltung des Faches Sport lernen die Studierenden die unterschiedlichen Bezugsformen zwischen Bewegung und Musik kennen und erhalten, unter Einbeziehung der Bewegungsgrundformen, eine Einführung in die Prinzipien der Bewegungsgestaltung. Sie verbessern ihre Fähigkeiten zur Anleitung von Prozessen der Bewegungsgestaltung in der Schule und in anderen pädagogischen Feldern. Es kann zwischen den Seminaren "Gestalten, Tanzen, Darstellen I" und "Gestalten, Tanzen, Darstellen II" gewählt werden.

Methoden fächerverbindenden Unterrichts in der ästhetischen Bildung (Kunst/Musik/Sport): In diesem Seminar geht es um eine vertiefte Auseinandersetzung mit grundschulrelevanten, fächerverbindenden Ansätzen und ihren Chancen für

eine inklusive Unterrichtsgestaltung. Vermittelt wird ein auf Prinzipien ästhetischer Bildung ausgerichteter Umgang mit Inhalten, Materialien und Verfahren an der Schnittstelle von Kunst, Musik und Bewegung. Interdisziplinäre Unterrichtsvorhaben werden als Medium sozialer Beziehungsgestaltung und zur Förderung nonverbaler, ästhetischer Kommunikationsfähigkeiten erprobt und diskutiert. Die Studierenden nehmen Einblicke in die Arbeitsbereiche multiprofessioneller Teams in inklusiven Lernsituationen.

Im Projekt Crossover "Klang/Raum/Körper/Bild" wird in einem gemeinsamen, Fächer verbindenden künstlerischen Prozess eine Präsentation gestaltet, wobei schulpraktische Bezüge aufgezeigt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Crossover: Klang/Raum/Körper/Bild *Das Projekt verbindet die Fächer Musik, Kunst und Sport.*	Projekt	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Einführung in die Sportdidaktik	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Methoden Fächer verbindenden Unterrichts in der ästhetischen Bildung	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Ringvorlesung Ästhetische Bildung *Die Ringvorlesung wird fächerübergreifend zwischen den Fächern Musik, Kunst und Sport durchgeführt.*	Vorlesung	WiSe	30 h (15 + 15)	1

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Crossover: Klang/Raum/Körper/Bild (Projekt)** *Die individuelle Präsentation erfolgt selbstständig und verbindet musikalische, künstlerische Anteile und/oder Aspekte von Bewegung. Sie hat eine Dauer von ca. 15 Minuten. Wird die Präsentation in einer Gruppe durchgeführt, muss der jeweilige Anteil der einzelnen Gruppenmitglieder an Konzeptentwicklung und Durchführung deutlich erkennbar und dokumentiert sein und ein entsprechend komplexeres und umfangreicheres künstlerisches Projekt (von mindestens 30 Minuten und bis zu 45 Minuten) entwickelt werden.* *Als Prüfer fungieren die Lehrenden des Projekts "Crossover".* *Kriterien der Beurteilung sind:* ○ *eigenständige Konzeption und Erarbeitung* ○ *Berücksichtigung der vermittelten Gestaltungskriterien und -prinzipien* ○ *Anspruch der Ausführung (Technik, Medien- und Materialeinsatz, fachwissenschaftliche Bezüge)* ○ *Angemessenheit der Präsentation in Bezug auf das Verhältnis von Ausdruck, Form und Inhalt*	Präsentation	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemesters 2023/24 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen